

Mädchenprojekt MAXI

im Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V.

Prießnitzstr. 55, 01099 Dresden

Tel.: (0351) 895 12 09

Fax: (0351) 804 05 06

e-mail: medea-maxi@gmx.de

Internet: www.medeia-dresden.de

Öffnungszeiten MEDEA

Montag 16.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 10.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr

Offene Beratungszeiten für Mädchen:

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat (außer in den Ferien), 14.30 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Die Beratung ist kostenlos.

E-mail-Beratung/ E-mail-Information

Wenn Ihr Fragen habt oder Euch einfach informieren möchtet, bieten wir Euch unter medea-maxi@gmx.de anonyme Beratung und Information an.

Lageplan:



Du findest uns in der Prießnitzstr. / Ecke Bischofsweg

* mit der Linie 13 bis Haltestelle Alaunpark

* mit der Linie 11 bis Haltestelle Diakonissenweg

* mit den Linien 7 / 8 Haltestelle Bischofsweg

Herausgeberin:

Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V.

5. überarbeitete Auflage

Stand: September 2007

Wir danken der Gleichstellungsbeauftragten des Regierungspräsidiums Dresden für die Übernahme der Druckkosten.

BESUCH BEI DER FRAUENÄRZTIN

6



Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e.V.



© MEDEA

Mädchenprojekt MAXI

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

🔴 BESUCH BEI DER FRAUENÄRZTIN / BEIM FRAUENARZT*

(* zur Vereinfachung benutzen wir ab hier die weibliche Form für beide)



Der erste Besuch bei der Frauenärztin ist mit vielen Fragen, Unsicherheiten und Ängsten verbunden. Deshalb ist es ganz normal, wenn Du aufgeregt oder ängstlich bist, denn es ist schließlich nichts Alltägliches im Genitalbereich untersucht zu werden. Für den ersten Besuch bei der Frauenärztin gibt es keinen festen Zeitpunkt. Das heißt, Du musst selbst entscheiden, wann Du hingehen möchtest. Die folgenden Fragen können Dir bei Deiner Entscheidung helfen.

🔴 WANN MUSS ICH ZUR FRAUENÄRZTIN?

- wenn Du einen stark riechenden Ausfluss oder ein Brennen oder Jucken in der Scheide hast, was trotz Selbstbehandlung nach einer Woche nicht weg ist
- wenn Du glaubst, dass Du schwanger bist
- wenn Du Dir ein hormonelles Verhütungsmittel verschreiben lassen möchtest
- wenn Du mit 18 Jahren Deine Tage noch nicht hast
- wenn Du Deine Tage drei Monate lang nicht bekommst, obwohl Du nicht schwanger bist
- wenn Du ganz starke, schmerzhafte Blutungen hast oder Blutungen die nicht aufhören
- wenn Du ständig Zwischenblutungen hast

🔴 WAS PASSIERT BEI DER FRAUENÄRZTIN?

1. GESPRÄCH

Zuerst wird die Ärztin sich mit Dir unterhalten. Sie will wissen, warum Du gekommen bist und ob Du Beschwerden hast. Sie wird auch fragen, ob Du Deine Tage schon hast, seit wann und ob sie regelmäßig kommen. Es ist gut, wenn Du immer in einen Kalender einträgst, wann Du Deine Periode hast.

2. UNTERSUCHUNG

Bei einer Untersuchung werden die Scheide, Gebärmutter und Eierstöcke und dann die Brüste untersucht. Wichtig: Die Untersuchung ist normalerweise nicht schmerzhaft - deshalb sage der Ärztin wenn Dir etwas wehtut!

Für die Untersuchung musst Du Hose und Slip ausziehen und Dich auf den gynäkologischen Stuhl mit Beinstützen setzen. Du kannst selbst entscheiden, ob Du das schon beim ersten Besuch machen möchtest, denn vieles lässt sich auch so klären. Wenn Du Beschwerden hast, ist eine Untersuchung aber notwendig.

Bei der Untersuchung wird sich die Ärztin zuerst Deine Geschlechtsteile von außen ansehen, z.B. ob die Schamlippen gerötet und entzündet sind.

Dann führt sie ein Spekulum in die Scheide ein. Das ist ein medizinisches Instrument, mit dem sie Deine Scheidenwände auseinander hält, um die Vagina und den Gebärmutterhals betrachten zu können.

Vielleicht macht sie auch einen Abstrich, d.h. sie entnimmt mit einem Wattestäbchen etwas Schleim aus der Scheide und vom Gebärmutterhals, um ihn nach Pilzen oder Bakterien untersuchen zu lassen.

Anschließend wird sie dann noch eine Tastuntersuchung machen. Das heißt, sie zieht sich einen Latexhandschuh an und führt einen oder zwei Finger in Deine Vagina ein. Mit der anderen Hand tastet sie auf Deinem Bauch die Lage und Größe Deiner Gebärmutter und den Eierstöcken ab. Damit ist die Untersuchung auf dem Stuhl beendet.

Abschließend tastet die Ärztin Deine Brüste ab. Dazu kannst Du Dich aber schon wieder anziehen.

Wenn Du dann wieder ganz angezogen bist, wird sie sich mit Dir über das Ergebnis der Untersuchung unterhalten.



Wichtig: wenn Du während der Untersuchung oder danach ein ungutes Gefühl hast, weil die Ärztin zu grob oder unfreundlich ist, zu wenig mit Dir redet und Dich nicht ernst nimmt, kannst Du jederzeit gehen oder das nächste Mal zu einer anderen Ärztin gehen!

NOCH ETWAS:

🔴 ÄRZTLICHE SCHWEIGEPFLICHT

Wenn Du nicht möchtest, dass Deine Eltern etwas vom Besuch bei der Frauenärztin erfahren, sprich die Ärztin darauf an.

Wenn Du über 16 Jahre alt bist, hat sie Schweigepflicht. Wenn Du zwischen 14 und 16 bist, ist es die Entscheidung der Ärztin, ob sie mit Deinen Eltern spricht.

Manche sind der Meinung, Mädchen sollten ab 12 Jahren oder spätestens dann, wenn sie ihre Tage bekommen zur Frauenärztin gehen um sich untersuchen zu lassen, ob alles in Ordnung ist. Wir sehen das anders! Schließlich geht man ja auch nicht regelmäßig zum Internisten, um seine inneren Organe überprüfen zu lassen! Jungen und Männer gehen auch nicht ständig zum Männerarzt um nachsehen zu lassen, ob noch alles dran ist. Also solltest Du Dich nur dann untersuchen lassen, wenn es einen guten Grund dafür gibt.

Es ist auch nicht so, dass es viele geheimnisvolle Krankheiten oder Missbildungen der Geschlechtsorgane gibt, die Du unbemerkt hast und die nur die Frauenärztin entdecken kann. Krankheiten machen sich irgendwann bemerkbar, und dann ist es notwendig, etwas dagegen zu unternehmen!

🔴 AUSWAHL DER FRAUENÄRZTIN

Entscheide, ob es Dir angenehmer ist zu einem Arzt oder zu einer Ärztin zu gehen. Lass Dir Zeit bei der Auswahl einer Frauenärztin und informiere Dich bei Deiner Mutter oder Deinen Freundinnen, welche Ärztinnen sie empfehlen können. Du kannst auch in unserer Frauenärztinnenkartei nachlesen, welche Erfahrungen Frauen und Mädchen mit den in Dresden tätigen Frauenärztinnen gemacht haben und Dich nach den Adressen erkundigen.

